

## Hygieneregeln für die Veranstaltungen

Aufgrund der andauernden Corona-Pandemie gelten für unsere Präsenzveranstaltungen folgende Hygieneregeln.

Das Gemeindehaus darf ausschließlich von Personen betreten werden, die einen Mund-Nasenschutz tragen. Dieser ist aufzubehalten, bis der Sitzplatz im Veranstaltungsraum eingenommen ist. Er kann während der Veranstaltung unter Wahrung des Mindestabstandes von 1,5 Metern abgenommen werden.

Beim Verlassen des Platzes und/oder des Raumes ist der Mundschutz wieder zu tragen.

Am Eingang steht Desinfektionsmittel für die Hände bereit.

An der Kasse müssen wir Ihren Namen und eine Telefonnummer in einer Teilnehmerliste erfassen. Diese wird vier Wochen nach der Veranstaltung vernichtet.

Aktuell müssen wir leider darauf verzichten, bei den Veranstaltungen Kaffee und Kuchen anzubieten.

## Was ist, wenn ...

### ... die aktuelle Corona-Lage keine Präsenzveranstaltung zulässt?

Sollte sich die Corona-Lage so verschlechtern, dass erneut keine Präsenzveranstaltungen möglich sein sollten, werden wir die Veranstaltung digital über das Programm „Zoom“ durchführen.

„Zoom“ ist sehr einfach zu bedienen. Sie benötigen lediglich einen PC, Laptop, ein Tablet oder Smartphone mit Kamera.

Unser Zoom-Account läuft über deutsche Server. Das bedeutet für Sie und uns, der Datenschutz ist bestmöglich gewährleistet, entsprechend der Datenschutzgrundverordnung.

### So kommen Sie „im Fall der Fälle“ zu der Online-Veranstaltung:

<https://kurzelinks.de/mak>  
Meeting-ID: 967 8489 3247  
Kenncode: 091220

Sie folgen durch Anklicken dem fettgedruckten Veranstaltungslink: <https://kurzelinks.de/mak>  
Wenn Sie dazu aufgefordert werden, die Anwendung zu starten, klicken Sie auf „Link öffnen“.

Wenn Sie dazu aufgefordert werden, obige Meeting-ID oder den Kenncode anzugeben, so tun Sie dies bitte. Meist erscheint dann eine Abfrage, ob Sie mit dem Computervideo an dem Gespräch beitreten möchten: Sie antworten mit „JA – mit Video teilnehmen“ (dadurch sind Sie zu sehen).

Eine weitere Abfrage möchte wissen, ob Sie mit Computeraudio an dem Gespräch teilnehmen möchten: Sie antworten mit „JA – mit Audio teilnehmen“ (dadurch sind Sie zu hören).

Nun sind Sie in einem „virtuellen Warteraum“. Von dort werden Sie vom Moderator der Online-Veranstaltung zu der Veranstaltung „eingelassen“.

### „Und was mache ich, wenn das gar nicht klappt?“

Im Notfall rufen Sie bitte kurz an unter Tel. 0176 43215406.

„Zoom“ ist gerade in Zeiten der Corona-Krise eine gute Chance, sich wenigstens übers Internet zu begegnen. Nur Mut dazu!

## Veranstaltungsort:

Veranstaltungsort ist das Katholische Gemeindehaus, Karlstraße 13, in Altensteig.

## Zeit der

## Nachmittagsveranstaltungen:

montags, von 15:00 bis gegen 17:00 Uhr

## Ablauf der

## Vortragsveranstaltungen:

- o Eingangsreferat
- o Pause
- o Gelegenheit zum Gespräch

## Teilnehmerbeitrag bei Vorträgen:

5,00 Euro pro Person

## Veranstalter:

Evangelische und Katholische Kirchengemeinden in Altensteig, Evangelische Erwachsenenbildung nördlicher Schwarzwald, Stadt-seniorenrat 60 plus, Katholische Erwachsenenbildung Nördlicher Schwarzwald

## Mitglieder des Beirates:

Angelika Borrmann, Tobias Götz, Anja Koch, Klaus-Peter Lüdke, Klaus Müller, Maria-Luise Mutz, Hans-Joachim Remmert, Irmgard Skobowsky, Holger Winterholer

## Nähere Informationen:

### Evangelische Erwachsenenbildung nördlicher Schwarzwald

Badstraße 27, 75365 Calw  
Telefon: 07051 - 12656  
eMail: [bildungswerk.nsw@elkw.de](mailto:bildungswerk.nsw@elkw.de)  
Homepage: [www.eb-schwarzwald.de](http://www.eb-schwarzwald.de)

### Katholische Erwachsenenbildung Nördlicher Schwarzwald e.V.

Bozener Straße 40/1, 75365 Calw  
Telefon: 07051 - 70338; Fax: 70394  
eMail: [keb.calw@drs.de](mailto:keb.calw@drs.de)



Veranstaltungen in Altensteig  
September 2020 bis Dezember 2020

## Schöpfung bewahren

Veranstalter sind die Evangelische und Katholische Kirchengemeinde Altensteig in Zusammenarbeit mit



Katholische Erwachsenenbildung  
Nördlicher Schwarzwald e. V.



60plus  
Stadtseniorenrat  
Altensteig e.V.

evangelische  
erwachsenenbildung  
nördlicher schwarzwald







## Schöpfung und Nachhaltigkeit: eine biblisch-kirchliche Sicht

Mo., 28. September 2020, 15:00 bis ca. 17:00 Uhr  
Altensteig, Karlstraße 13 – Kath. Gemeindehaus



mit Pfr. i.R. Klaus Dietrich Wachlin  
Arbeitskreis Evangelischer Unternehmer  
(AEU) Leitungskreis Württemberg, Wildberg

Schöpfungslehre und Nachhaltigkeit er-  
leiden derzeit ein ähnliches Schicksal wie  
das Thema Diakonie um 1850 herum: Johann  
H. Wichern und Gustav Werner beispielsweise  
mussten sich rechtfertigen, weil sie vom Glauben  
her zur Lösung sozialer Fragen beitrugen.  
Derzeit spielen in der Öffentlichkeit Aussagen  
zur Schöpfungslehre aus Ökumene, EKD und  
katholischer Kirche kaum eine Rolle. Die realen  
Beiträge der Landeskirchen zur Bewältigung  
der Klimaprobleme sind sehr bescheiden.  
Gemeinden und Verantwortliche mit Ehrgeiz  
in Richtung Nachhaltigkeit (Grüner Gockel  
etc.) muss man mit der Lupe suchen. Sagt die  
Bibel selbst etwas zum Thema Nachhaltigkeit?  
Gibt es dazu Nennenswertes in der katho-  
lischen Lehre, aus der Ökumene, der EKD? Es ist  
an der Zeit, die Fundamente biblischer Schöp-  
fungslehre neu herauszuarbeiten und entspre-  
chend zu handeln – sagt vielleicht nicht nur  
Greta Thunberg.



Klimaschutz im Landkreis Calw

## Klimaschutz lokal - Aktuelle Entwicklungen im Landkreis Calw

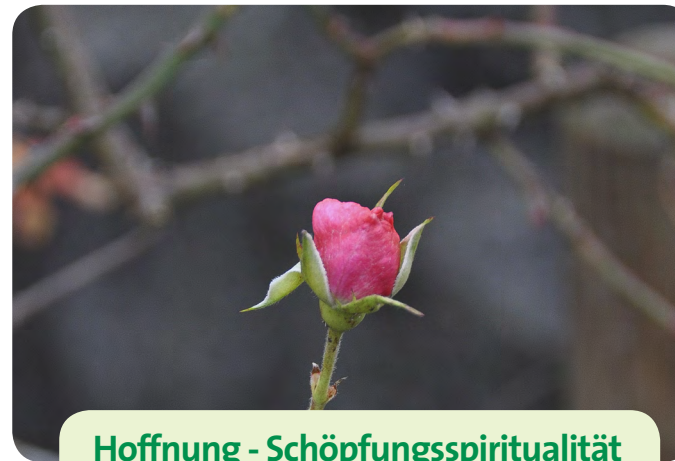
Mo., 19. Oktober 2020, 15:00 bis ca. 17:00 Uhr  
Altensteig, Karlstraße 13 – Kath. Gemeindehaus



mit Elias Weigel  
Klimaschutzmanager des Landkreises Calw,  
Althengstett

Globale Herausforderungen wie der Kli-  
mawandel benötigen auch lokale Lösungen  
und vor allem lokales Handeln. Aus diesem  
Grund verabschiedete der Landkreis Calw be-  
reits 2013 ein „Energie- und Klimaschutzkon-  
zept“ und setzte sich in diesem ambitionierte  
Klimaschutzziele. Was ist nun, mehr als fünf  
Jahre später, erreicht? Was tut der Landkreis in  
Sachen Energie und Klimaschutz? Welche wei-  
teren Maßnahmen sind aufgrund der wach-  
senden Dringlichkeit geplant und wie können  
Einzelne einen Beitrag leisten?

Elias Weigel M.A., Klimaschutzmanager des  
Landkreises Calw, informiert über die aktuellen  
Entwicklungen und Maßnahmen des Land-  
kreises in Sachen Klimaschutz. Zudem zeigt  
er konkret auf, welchen Beitrag jeder Einzelne  
zum Klimaschutz leisten kann. Abschließend  
steht der Referent für Rückfragen zur Verfü-  
gung.



## Hoffnung - Schöpfungsspiritualität angesichts der ökologischen Krise

Mo., 16. November 2020, 15:00 bis ca. 17:00 Uhr  
Altensteig, Karlstraße 13 – Kath. Gemeindehaus



mit Pfr. Klaus-Peter Lüdke  
Pfarrer in Altensteig und Vorsitzender des  
Umweltteams des Evang. Kirchenbezirks  
Calw-Nagold

Die Klimakrise ist nur eine von vie-  
len Grenzüberschreitungen, mit denen der  
Mensch die Schöpfung gefährdet. Die dro-  
hende atomare Verseuchung Mitteleuropas,  
die Anhäufung von Mikroplastik in Kinder-  
körpern, Elektrosmog, die Ausrottung eines  
Großteils der Arten, die Freisetzung gentech-  
nisch veränderter Organismen in die Keim-  
bahn sind weitere Indizien, dass dem Men-  
schen der Glaube an den Schöpfer und die  
Verantwortung für die Schöpfung abhan-  
den gekommen sind. Klaus-Peter Lüdke zeich-  
net dagegen einen hoffnungsvollen Weg des  
Menschen auf, der sich zurück an der Seite  
des Schöpfers wiederfindet, die am Boden lie-  
gende Schöpfung neu aufzurichten.

Klaus-Peter Lüdke, Jahrgang 68, Pfarrer und  
Diplomtheologe, hat seine ökologische Spiri-  
tualität 2018 im Manuela-Kinzel- Verlag veröf-  
fentlicht: „Mehr Schöpfer wagen: Ökologische  
Spiritualität für jeden Tag.“



## Die Energie-Revolution?! - Der weltweite Kampf ums Klima

Mo., 7. Dezember 2020, 15:00 bis ca. 17:00 Uhr  
Altensteig, Karlstraße 13 – Kath. Gemeindehaus



mit Tobias Götz  
Geschäftsführer der evangelischen Erwach-  
senenbildung nördlicher Schwarzwald, Calw

Die Folgen des Klimawandels sind nicht  
mehr zu übersehen: extreme Wetterer-  
eignisse wie Hurrikane, Waldbrände und Über-  
schwemmungen haben in den vergangenen Jah-  
ren deutlich zugenommen. Dennoch stockt die  
dringende, weltweite Energiewende. Kriege und  
humanitäre Notstände stehen immer in Zusam-  
menhang mit dem unstillbaren Energiehunger  
der Menschheit. Erneuerbare Energien könnten  
die Basis für ein friedlicheres Miteinander und  
die Bewahrung unseres Planeten darstellen. Aus-  
schnitte eines Dokumentarfilms zeigen – einge-  
bettet in eine Vor- und Nachbesprechung –, wie  
die Energiewende weltweit gelingen könnte. Es  
kommen Menschen zu Wort, die sich unermüd-  
lich und mit ansteckendem Kampfgeist für eine  
Energie-Revolution und damit verbunden für eine  
nachhaltige und gerechtere Zukunft einsetzen.

### Bildnachweise:

Landratsamt Calw (19.10.); Michael Bogedain - pfarrbriefservice.de (16.11.);  
Peter Weidemann - pfarrbriefservice.de (7.12.); alle anderen pixabay.com CC  
Referentinnen und Referenten: privat; Landratsamt Calw (19.10.)